

An den
Gemeinderat der Stadt Villach
pA Rathaus
9500 Villach

Villach, am 06. März 2020

ANTRAG

gemäß § 41 des Villacher Stadtrechts
an den **GEMEINDERAT** der Stadt Villach.

Betrifft: VERKEHRSBERUHIGENDE MASSNAHMEN STEINBRUCHSTRASSE UND KANZELWEG

Im Kreuzungsbereich der Steinbruchstraße mit dem Kanzelweg, dem Felsenweg und der Schulstraße befinden sich zahlreiche Einfamilienhäuser und an der Ecke Steinbruchstraße mit dem Kanzelweg auch eine Bushaltestelle, die unter anderem von vielen Kindern genutzt wird. Leider befinden sich in diesem Bereich weder Zebrastreifen noch verkehrsberuhigende Maßnahmen. Trotz der dort geltenden „30er Zone“ halten sich leider nicht alle an die Geschwindigkeitsbeschränkung, daher kommt es immer wieder zu brenzligen Situationen unter anderem auch mit Kindern. Um diese Gefahrenstelle zu entschärfen muss etwas geschehen.

Der Klub der ÖVP Gemeinderäte stellt daher folgenden

ANTRAG:

Der Gemeinderat möge beraten und beschließen:

Die zuständige Abteilung wird mit der Planung zur Entschärfung der Gefahrenstelle (Kreuzungsbereich Steinbruchstraße, Kanzelweg, Schulstraße) mit Hilfe von Schutzwegen, erhöhten Schutzwegen, Schaffung einer Begegnungszone oder sonstigen verkehrsberuhigenden Maßnahmen beauftragt.